



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

X. Markgraf Ludwig überträgt den Besitz Golzow an Thilo, Nicolaus und Otto von Brösigke, am 12. März 1344.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

vorgenante hus vnſes vorgeſanten herren vnd ſiner nachkomelinghe vſene hus ſin tzu allen iren noten geghen allermellich. Sye fullen ouch vnſ vnſes gutes eyne wederſtadunghe gheben an der vyende gute. Wer ouch, daz vnſ vnde vnſen erbnamen daz huſ abeginghe in vnſes herren dynſte, ſo fulde he ſich nicht ſunen oder vreden, he en hette vnſ des huſes weder gheholſen oder gegheben vnſ vnſe penninghe, die da vorgeſereuen ſten. Ouch hab ich vorgeſante Thyme minen vorgeſanten herren ledich vnd loz gelazzen aller der ſchulde, die he mich ſchuldich waz. Tzu eyne orkunde diſſer dinghe, So habe we vorgeſanten brudere diſſen brief lazzen beſiegelet mit vnſen ingelegeln, der iſt ghegeben tzu wolmerſtede, nach godes bort duſent Jar driehundert Jar in dem tzwey vnde virczegheſten iare, an dem Sunthaghe nach Sunte Andreas daghe, des heyligen Apoſtelen.

*Nach dem Original des K. Provinzial-Archivs zu Magdeburg.*

IX. Markgraf Ludwig verpfändet denen von Rochow das Dorf Scharrow,  
am 3. Februar 1344.

Nouerint etc. Quod nos etc. Obligauimus et presentibus obligamus Strenuo viro Heinrico de Rochowe suisque etc. villam Scharthowe cum singulis et vniuersis suis pertinentiis sibi rite pertinentibus tamdiu, quousque ipsam pro XXX marcis exsoluere poterimus seu voluerimus, cum omni iure, gratia, commodo, profectu et honore, sine inquietatione qualibet possidendam. Eandem quoque collationem Strenuis viri richardo militi, Betkino et Joanni fratribus dictis de Rochowe, dicti heinrici patris, ad manus eiusdem ut premititur rationabiliter fecimus et facere decreuimus per presentes. In cuius etc. Testes Tek, buch, magister coquine, helbe, haffo et ger. wolf. Datum anno predicto (M. CCC. LXIII), feria IIIa. post purificationem beate virginis.

*Nach dem Copialbuche der Vogtei Arnburg hr. CXXIV. Fehlerhafter Abdruck bei Ludewig, Reliq. Mspt. VII, 109.*

X. Markgraf Ludwig überträgt den Besitz Goltzows an Thilo, Nicolaus und Otto von  
Brößigke, am 12. März 1344.

Nouerint etc. Quod nos etc. Considerata mera strenuorum virorum thilonis, nicolai fratrum et Ottonis ipsorum patris, dictorum Brosekken, fidelium nostrorum nobis dilectorum, fidelitate sepius exhibita et impensa pluries, eisdem commimus et presentibus committimus castrum nostrum goltzowe cum singulis suis pertinentiis eidem pertinentibus tenendum, habendum nostri nomine et custodiendum, tam diu quousque id ipsum decreuerimus renocare, adicientes, si predictos suos sumptus in futuro gwerrarum nostrarum ratione contingeret aliquo modo ampliare, ex tunc de superfluis ipsorum sumptibus restaurum competens seu recompenſam eidem faciemus omnimode condecens. Volumus etiam ipsis super feminibus quibuscunque in agris, castro predicto pertinentibus et adiacentibus, per ipsos in eisdem feminis, dum primum pro nostris vibus id reassumpserimus vel reassumi mandauerimus, efficere fieri restaurum conueniens atque decens. In cuius etc. Testes Tek, Suartzburg, Buch, Hufener, Bombrecht, Ebenhufen, milites, Halso senior

et ger. wolff cum ceteris. Actum Rathenowe, Datum uero Stendal anno domini M<sup>o</sup> CCC<sup>o</sup> XLIII<sup>o</sup> feria quinta ante dominicam Letare.

Aus einem Copialbuche des Geh. Staats-Archives. Lückenhaft bei Gerken Cod. II, 563.

XI. Markgraf Ludwig beleihet Johann von Rochow und seine Vetter Henning und Richard wieder mit Goltzow und dem Klapdunk, das sie von Johann von Buch ausgelöst haben, den 21. December 1451.

Wir Ludewig, von Gottes gnaden Marggraff zu Brandenburg und Lauffitz, des Heyligen Römischen Reichs Oberster Cämmerer, Paltzgraff bey Rein, Hertzog in Beyern und zu Kernten, Graue zu Tiroll und zu Gortz, Bekennen öffentlichen vor Uns und Unser Lieben Bruder Ludewig den Römer und Otten, Marggraffen zu Brandenburg, Unser Erben und Nachkömlingen, Dafs Wir den Vhesten Mannen Hanfen von Rochow, Ritter, Hennicke und Weichkarde, seinen Vettern, Unfern Lieben Getreuen schuldich sein und gelten sollen, Vier Hundert marck Brandenburgischen Silbers, Dorum sie das Haufs Goltzow, undt was dazu gehörig, haben gelöst von Herr Jane von Buch. Wir sind In auch schuldigk Recht und redlichen Achthundert marck Brandenburgisch Silbers vor schaden, den sie In Unfern Diensten genommen haben, und auch das Sie an gereidten Gelde vor Uns haben aus gegeben. Auch seind Wir Inn schuldig Zwei hundert Marck Brandenburgisch Silbers für ein Ross, dafs Sie von Unferentwegen haben gegeben Herrn Lippolde von Weiden, und für den Baw, den Sie von Unfres Geheissens wegen haben gethan Auff dem Haufe zur Goltzow. Dafs haben Wir angesehen Iren getreuen langen Dienst, den sie uns gethan haben undt noch thun sollen und mogen, und haben In und Iren Rechten Erben verliehen, und vorleihen auch mit dersen Brieffe, zu einem rechten Erblehn, mit einer gesamnten handt, undt Ir ein des andern angevelle also, ob sie sonder rauch undt Kofte hetten, Dafs soll In an der gesamnten Hand nicht hindern noch schaden, das Haufs Goltzow und Stadechen, mit Aeckern gewonnen und ungewonnen, mit Holtz, dem Klawedungk, das Havelbruck, Also dafs nihemandt dorinne Eschen noch Eichen holtz hawen soll, dann mit Ihren willen, mit Grafe, mit Wiesen, mit Weiden, mit Walsern, mit Seen, mit Fischereyen, mit Möllen, mit Zollen, mit Wagendienst, mit höchsten und Nedeften Gerichte, mit vorlegen und unvorlegen, Mitt Lehn Geistlichen undt Weltlichen, mit Jageth und alle dem, das zur Goltzow gehöret; Auch Verliehen Wir In die Dörffer, die sie vor hetten, die zu der Goltzow nicht gehören, als Bernitz, Kranaw, Rickan, Gettin, Röcks, Grepts, Creutzwitz, Plesow, Glinde, Golistorff, mit allen Nutzen, Rechten, Iren fruchten undt Herrschafft und mit allen Zugehörungen, die dazugehören, und als was Unser Vodern, die Marggraffen zu Brandenburgk, den Gott gnaden, gehapt haben, vorder von uns zu einem rechten Erblehn zu haben, zu geniessen, und ohne allerley hindernüße zu besitzen. Des zu Gezeücknis haben Wir unfer Infigell lasen hengen an diesen Brief. Dorüber sindt gewesen die Edlen Ulrich, Grafe zu Lindow, Unser lieber Ohm, und die Vesten Leuthe Friderich von Lochen, alde Hanfs von Wedell von Schivelbein, Hafse von Valckenberg, Bultzen hele, Unser Marschalck, Wilhelm Bombrecht, unfer Schencke, Herman von Redern, Ritter, Dieterich Morner, unfer Oberster Schreiber und andere Ehrbahre Lüde genuck. Gegeben zu